

# Das Wichtigste in Kürze

## Interdisziplinäre Vorgehensweise von Gerichten, Staatsanwaltschaften, Polizeibehörden, Forensiker\*innen, Opferberatungsstellen, Opferanlaufstellen sowie Mediziner\*innen und Therapeut\*innen in Fällen sexualisierter Gewalt

### **Fachtagung sexualisierte Gewalt – von der Tat bis zur Verurteilung**

Freitag, 08.09.2023, 09.30 – 17.15 Uhr

### **Ort**

Rämistrasse 71, 8001 Zürich, Universität Zürich, Hörsaal KO2-F-180

### **Konferenzsprache**

Deutsch

### **Zielpublikum**

Die Fachtagung richtet sich an alle Fachpersonen, die mit Betroffenen sexualisierter Gewalt zu tun haben: Strafverfolgungsbehörden, Opferberatungsstellen, Psychiater\*innen, Psycholog\*innen, Mediziner\*innen, Seelsorger\*innen, Sozialdienste (Spital), aufsuchende Sozialdienste, Notfalldienste, KESB

### **Tagesleitung**

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag, Universität Zürich

### **Kosten**

590 CHF inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung vor Ort.  
(Vergünstigung siehe Website).

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt via Webseite von ACT212: [www.act212.ch/agenda](http://www.act212.ch/agenda)

### **Anmeldeschluss**

15.08.2023

### **Auskünfte**

erteilt Ihnen gern Jenny Lambrigger via E-Mail [jenny.lambrigger@act212.ch](mailto:jenny.lambrigger@act212.ch) oder per Telefon + 41 76 261 51 28 (jeweils MO/DI/FR)





Beratungs- &  
Schulungszentrum  
Menschenhandel und  
sexuelle Ausbeutung



Universität  
Zürich™  
Kompetenzzentrum Medizin - Ethik - Recht Helvetiae

**MERH**

Fachtagung

# Sexualisierte Gewalt – von der Tat bis zur Verurteilung

Freitag, 08.09.2023  
09.30 bis 17.15 Uhr  
Universität Zürich  
Hörsaal KO2-F-180



# Sexualisierte Gewalt – von der Tat bis zur Verurteilung

**Interdisziplinäre Vorgehensweise von Gerichten, Staatsanwaltschaften, Polizeibehörden, Forensiker\*innen, Opferberatungsstellen, Opferanlaufstellen sowie Mediziner\*innen und Therapeut\*innen in Fällen sexualisierter Gewalt**

Die Schweizer Justiz beschäftigt sich derzeit intensiv mit dem Thema sexualisierte Gewalt, das mediale Interesse ist gross. Die Aussenwirkung von Gerichtsverfahren darf nicht unterschätzt werden.

Die Diskussion über den Grund für die in den Kantonen sehr unterschiedlich ausfallenden Erledigungen der Strafverfahren wird kontrovers geführt, ebenso die Frage nach einer Verschärfung und Ergänzung des Schweizerischen Strafgesetzbuches im Bereich Sexualdelikte. Zudem gilt es auf neue Phänomene – wie «Loveboy-Fälle» etc. – aufmerksam zu machen und nach angemessenen Lösungen zu suchen.

In dieser interdisziplinären Fachtagung kommen verschiedene Berufsgruppen und Sichtweisen zu Wort und zeigen Wege, um Betroffene besser zu schützen, zu therapieren und die Fälle angemessen strafrechtlich zu beurteilen. Die Fachtagung thematisiert sexuelle Gewalt anhand eines konkreten Fallbeispiels aus verschiedenen Perspektiven. Dies erfolgt durch eine chronologische Darstellung der verschiedenen Verfahrensschritte und der jeweiligen Rolle der beteiligten Personen, Behörden und Organisationen.

## Programm

- 09:00 Eintreffen
- 09:30 Begrüssung
- 09:45 Sexualisierte Gewalt – von der Tat bis zur Verurteilung  
Ein konkretes Fallbeispiel wird aus verschiedenen Perspektiven von der Tat bis zur Verurteilung beleuchtet, wobei auch Opferbegleitung, Therapie, Rehabilitation, Forensik, Verfahrensfragen etc. thematisiert werden.
- 12:00 Mittagessen
- 13:15 Fortsetzung Analyse Fallbeispiel
- 16:00 Zusammenfassung und Diskussion im Plenum
- 17:15 Abschluss

## Begrüssung

- **Jacqueline Fehr**, *Regierungsrätin, Direktion der Justiz und des Innern, Kanton Zürich*

## Referierende

- **Prof. Dr. Dirk Baier**, *Leiter Institut für Delinquenz und Kriminalprävention an der ZHAW*
- **Regula Schwager**, *eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin, Co-Leiterin Beratungsstelle Castagna für sexuell ausgebeutete Kinder, Jugendliche und in der Kindheit ausgebeutete Frauen und Männer, Zürich*
- **Layla Casutt**, *Sexualdelikte, Kantonspolizei Zürich*
- **Prof. Dr. med., Executive MBA HSG Michael J. Thali**, *Leiter Institut für Rechtsmedizin IRM, Universität Zürich*
- **Staatsanwältin Dr. iur. Ines Meier**, *Geschäftsleiterin Staatsanwaltschaft I, Schwere Gewaltkriminalität, Kanton Zürich*
- **Oberrichterin lic. iur. Maya Knüsel**, *Obergericht des Kantons Zürich, I. Strafkammer*

## Podiumsteilnehmende

- **Franz Fischlin**, *Moderator & Journalist*
- **Irene Hirzel**, *Geschäftsführerin ACT212 Beratungs- und Schulungszentrum Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung*
- **Weitere Podiumsteilnehmende**

## Moderation

Modert wird die Veranstaltung von **Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag**, *Kompetenzzentrum MERH sowie Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht, Universität Zürich*